

# Studie: Psychische Krisen bei Kindern und Jugendlichen



## Ziel:

Kinder und Jugendliche können in solch psychische Ausnahmezustände geraten, dass eine Krisenvorstellung in der KJP notwendig ist. Manchmal genügt dann ein klärendes Gespräch und die Planung der weiteren Behandlung. Manchmal ist aber auch die Aufnahme auf eine Kriseninterventionsstation notwendig. Die Anzahl solcher Krisen stieg in den letzten Jahren stetig an, doch die Forschung hat bisher nur wenig Wissen über die Ursachen erlangt. Ziel unseres Projektes ist es daher, herauszuarbeiten,

- welche Risikofaktoren solche Zuspitzungen auslösen und
- welche Schutzfaktoren dies im Vorfeld verhindern können

Dies ermöglicht längerfristig, Präventionsansätze zu erarbeiten.



psychischesundheit@med.uni-tuebingen.de



## Methodik:

Vergleich folgender Gruppen mittels Fragebögen aus der Standarddiagnostik, sowie Informationen, die aus der Anamnese/Vorstellung hervorgehen:

1

Kinder und Jugendliche, die auf unsere Krisenstation aufgenommen werden

2

Kinder und Jugendliche, die zu einer Krisenvorstellung kommen, aber nicht aufgenommen werden

3

Kinder und Jugendliche, die zu einem geplanten ambulanten Termin (nicht wegen einer Krise) kommen

4

Jugendliche aus der Allgemeinbevölkerung

Laufende Erhebung

## Projektmitarbeiter/innen (unter anderen):

- Dr. Dipl.-Psych. Katharina Allgaier
- Dr. med. Daniela Hagmann
- Priska Schneider (Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin)
- Hanna Brauner (Ärztin)
- Dr. med. Gottfried Maria Barth, M.A.
- Prof. Dr. med. Tobias J. Renner

## Publikationen zum Thema (Auswahl):

- Hagmann, D.; Allgaier, K.; Wolf, J.; Chiumento, O.; Bürkle, L.; Conzelmann, A.; Renner, T.J. (2022). Entwicklung der Charakteristika von Notaufnahmen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Z. Kinder Jugendpsychiatr. Psychother, 50, 286–297. <https://doi.org/10.1024/1422-4917/a000859>
- Allgaier, K.; Schneider, P.S.; Buck, S.; Reusch, P.A.; Hagmann, D.; Barth, G.M.; Renner, T.J. (2022). Kinder- und jugendpsychiatrische Notfälle während der zweiten Welle der SARS-CoV2-19-Pandemie. Z. Kinder Jugendpsychiatr. Psychother, 50, 275–285. <https://doi.org/10.1024/1422-4917/a000858>
- Schneider, P. S\*.; Pantis, M.\*; Preiser, C.; Hagmann, D.; Barth G.M.; Renner, T.J.; Allgaier, K. (2024). SARS-CoV-2 and Adolescent Psychiatric Emergencies at the Tübingen University Hospital: Analyzing Trends, Diagnoses, and Contributing Factors. Z. International Journal of Environmental Research and Public Health, 21.2, 216. <https://doi.org/10.3390/ijerph21020216>

\*geteilte Erstautorenschaft



Universitätsklinikum  
Tübingen